

# Andreas David MORDTMANN (1811-1879)

## **Orientalist, diplomatischer Vertreter der Hansestädte im Osmanischen Reich**

### Lebensdaten

- Geboren am 11. Februar 1811 in Hamburg
- Gestorben am 30. Dezember 1879 in Konstantinopel (Istanbul)
- 1829 Hilfslehrer an einer Volksschule in Hamburg
- 1841 bis 1845 Mitarbeiter an der Stadtbibliothek Hamburg
- 1845 Dokortitel, philosophische Fakultät in Kiel, mit Übersetzung des Werkes „*Das Buch der Länder*“ des arabischen Geographen *Istahari*
- 1845 Kanzlist der Hansestädte an der Königlichen spanischen Gesandtschaft in Konstantinopel
- 1847 bis 1851 Geschäftsführer und 1852 bis 1859 Geschäftsträger der Hansestädte bei der Hohen Pforte
- 1851 bis 1858 Großherzoglicher Oldenburgischer Konsul in Konstantinopel
- 1859 bis 27. November 1871 Richter beim türkischen Handelsgericht (von Nedim Pascha abgesetzt)
- 1872 bis 1873 Redakteur des „*Phare du Bosphore*“ [Zeitschrift zu Politik, Handel und Finanzen; um 1869 bis 1889]
- 1877 Lehrer an der Mülkiye [Schule/Fakultät zur Ausbildung von Beamten in Istanbul]

### Mitgliedschaften

- Ab 1869 Korrespondierendes Mitglied der Königlich Bayerischen Akademie der Wissenschaften
- Ab 1871 Korrespondierendes Mitglied der Griechischen philologischen Gesellschaft zu Konstantinopel

### Weiteres

- Tochter: *Doris* (geboren 1841), verheiratet mit Baron Albert von Gersdorff\*, den sie auf verschiedene Posten in den arabischen Provinzen begleitete und Reisetagebuch führte.  
[\* verschiedene Schreibweisen: Gerdorff, Gersdorf, Gerstdorff; siehe WBIS]  
Nach dem Tod von Gersdorff in zweiter Ehe verheiratet mit Reeck [?]. Unter dem Namen Doris Reeck sind zwei Veröffentlichungen bekannt.
- Sohn: *Johann Heinrich Mordtmann* (1852-1932) Orientalist, Diplomat. Gilt als einer der Begründer der Osmanistik.

### Veröffentlichungen (Auswahl)

- Das Buch der Länder. Von Schech Ebu Ishak el Farsi el Isztachri. Aus dem Arabischen übersetzt von Andreas David Mordtmann. Nebst einem Vorwort von Carl

Ritter. Hamburg, 1845

- Geschichte der Eroberung von Mesopotamien und Armenien: mit einer Karte des Kriegsschauplatzes. Mohammed ben Omar el Wakedi ; Aus dem Arabischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet von Barthold Georg Niebuhr. Herausgegeben und mit Zusätzen und Erläuterungen versehen von Andreas David Mordtmann. Hamburg, 1847
- Belagerung und Eroberung Constantinopels durch die Türken im Jahre 1453: nach den Originalquellen bearbeitet von Andreas David Mordtmann. Stuttgart [u.a.], 1858
- Die Amazonen: ein Beitrag zur unbefangenen Prüfung und Würdigung der ältesten Überlieferungen. Hannover, 1862
- Stambul und das moderne Türkenthum: politische, sociale und biographische Bilder. Leipzig, 1877 und 1878
- Anatolien: Skizzen und Reisebriefe aus Kleinasien (1850-1859). Hannover, 1925

### Quellen zu Lebensdaten

- Orientalistisches Datenbuch. Herausgegeben von Arthur Heyne. Leipzig, 1912
- World Biographical Information System Online (WBIS;de Gruyter)
- Wikipedia
- Gemeinsamer Bibliotheksverbund (GBV), K10plus

### Nachlassbeschreibung

#### Signatur

**DMG Yi 159**

#### Gliederung des Nachlasses

|                |   |
|----------------|---|
| DMG Yi 159 I   | Korrespondenz   |
| DMG Yi 159 II  | Abklatsche, Papierabdrucke                                |
| DMG Yi 159 III | Abdrucke, Abklatsche u.a. von armenischen Keilinschriften |
| DMG Yi 159 IV  | Abdrucke, Abklatsche nichtarmenischer Keilinschriften     |
| DMG Yi 159 V   | Abschriften Handschriften                                 |
| DMG Yi 159 VI  | Zeitungsausschnitte                                       |

#### Abkürzungen:

Sst = Schriftstück

DMG = Deutsche Morgenländische Gesellschaft

ZDMG = Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft

---

## DMG Yi 159

### DMG Yi 159 I Korrespondenz

#### **DMG Yi 159 I 1**

Ein Schreiben Mordtmann's an [Justus] Olshausen (1800-1882),  
Datiert: 12.09.1849, Constantinopel [Konstantinopel]

s. Katalog der Bibliothek der DMG, II. Handschriften, Inschriften, Münzen, Verschiedenes.  
Leipzig, 1881. Seite 43 unter m. Abendländisches, Nr. 9

„Ein Schreiben A. D. Mordtmann's an J. Olshausen, Constantinopel, 12. Sept. 1849 [über  
Pehlewi-Münzen und -Gemmen; der auf erstere bezügliche Theil ist abgedruckt ZDMG IV  
Seite 505-509]“

1 Sst (4 Blatt)

Akzessions-Nummer: B 180

Weitere Nummer (Signatur): Nk 600 [ungültig]

#### **DMG Yi 159 I 2**

Ein Brief von J[ohann] H[einrich] Mordtmann (1852-1932), [Sohn von A. D. Mordtmann] an  
die Bibliothek der DMG, Halle

Datiert: 30.08.1909, Berlin

[Betrifft: Abklatsche armenischer und nichtarmenischer Keilschriften an die DMG; bisher im  
Besitz der Schwester von J. H. Mordtmann]

1 Sst (1 Blatt)

#### **DMG Yi 159 I 3**

Ein Brief von A. D. Mordtmann an „Sehr zuverehrender Herr Professor!“

Datiert: 25.08.1846, Constantinopel

[Ankündigung der Zusendung der Zeichnung des Basreliefs aus Larnaka;

s. unter DMG Yi 159 II 3]

1 Sst (1 Blatt)

### DMG Yi 159 II Abklatsche und Papierabdrucke

#### **DMG Yi 159 II 1**

Abklatsch einer phönikischen Inschrift

s. Katalog der Bibliothek der DMG, II. Handschriften, Inschriften, Münzen, Verschiedenes.  
Leipzig, 1881. Seite 50 unter f. Phönizisch, Nr. 21

„Abzeichnung einer phönizischen (oder altaramäischen) Inschrift ... auf der untern Fläche  
eines messingnen Widders, aus Bagdad nach Constantinopel gebracht und 1874 in A. D.  
Mordtmann's Besitz; unedirt.“

1 Sst (1 Blatt), 1 Umschlag

Akzessions-Nummer: B 386

Weitere Nummer (Signatur): Di 97<sup>2</sup> [ungültig]

### **DMG Yi 159 II 2**

Verschiedene Abdrucke von Keilschriften  
10 Sst (10 kleine Blatt unterschiedlichen Formats), 1 Umschlag  
Akzessions-Nummer: B 719

### **DMG Yi 159 II 3**

Papierabdruck eines Basreliefs  
s. Katalog der Bibliothek der DMG, II. Handschriften, Inschriften, Münzen, Verschiedenes.  
Leipzig, 1881. Seite 46 unter c. Keilinschriften, Nr. 2  
„Bei Larnaka auf Cypem gefundenes Basrelief, welches den assyrischen König Sargon –  
bewaffnet, in aufrechtstehender Haltung – darzustellen scheint. Der Papierabdruck bietet 5  
aus dem Zusammenhang herausgerissene Zeilen der zugehörigen Keilinschrift. Die dritte  
Zeile enthält die Gottheitsnamen Bel und Zir-banitu.“  
2 Sst (2 Blatt), 1 Umschlag  
Akzessions-Nummer: B 13  
Weitere Nummer (Signatur): Db 450<sup>3</sup> 8° [ungültig]

## DMG Yi 159 III    **A b d r u c k e, A b k l a t s c h e, u. a. v o n** **a r m e n i s c h e n K e i l i n s c h r i f t e n**

### **DMG Yi 159 III 1**

Ein Foto, darauf ein Mann mit einer Keilinschriftentafel abgebildet  
Bildunterschrift schwer lesbar (armenisch?)  
In unterer rechter Ecke mit Bleistift die Zahl 2835 geschrieben  
Auf Rückseite geschrieben: N: XLVIII  
1 Foto

### **DMG Yi 159 III 2**

Ein Foto, Abbildung nicht (mehr) erkennbar  
Auf Rückseite gedruckt:  
„Abdullah Frères, Photographes  
De S.M.I.L.E Sultan  
Constantinopel, Pera“  
1 Foto

### **DMG Yi 159 III 3**

Abdruck einer armenischen Keilinschrift  
Am linken Rand die Nummern XXXI, XLV  
1 Sst (1 Blatt)

### **DMG Yi 159 III 4**

Abschrift einer Keilinschrift  
In unterer linker Ecke mit Bleistift die Nummer IIX geschrieben  
1 Sst (1 Blatt)

### **DMG Yi 159 III 5**

Abschrift einer Keilinschrift  
Ein Blatt mit drei Zeilen Keilinschrift beschrieben

Darunter mit blauer Farbe geschrieben die Nummer XLV  
1 Sst (1 Blatt)

**DMG Yi 159 III 6**

Abschrift einer Keilinschrift

In oberer rechter Ecke und mit blauer Farbe geschrieben: No. XLIV meines Werkes,

Auf Rückseite in blauer Farbe geschrieben: XLIV

1 Sst (1 Blatt)

**DMG Yi 159 III 7**

Abschrift einer Keilinschrift

In oberer rechter Ecke mit blauer Farbe geschrieben: No. XLIV

Mittig in blauer Farbe geschrieben: No. XXXI

In unterer linker Ecke mit blauer Farbe geschrieben: No. XLV

1 Sst (1 Blatt)

**DMG Yi 159 III 8**

Abschrift einer Keilinschrift

„Inscription cunéiforme de Kalincha (aufgefunden : copirt von J. Kästner : mitgeteilt in den Mélanges Asiatiques tirés du Bulletin de l'Académie Impériale des Sciences de St. Pétersbourg. Tome IV p. 674)“ [ca. 1861]

1 Sst (2 Blatt)

**DMG Yi 159 III 9**

Abschrift einer Keilinschrift

Mit einer Anmerkung in englischer Sprache am oberen Rand zum Fundort:

Eine Kirche in Schouschanz, genannt Sourb-Kivork (?) und eine Kirche in Karmi Vok (?), unter einem Stein gefunden

[Schouschanz (oder Schiischanz) ist ein Dorf in der Nähe des Ortes Van; östlich zur Gebirgskette Warrak Dagh; s. Carl Ritter: Erdkunde von Asien; Die Erdkunde im Verhältniß zur Natur und zur Geschichte des Menschen; 10 Theil Asien, Drittes Buch: West-Asien, S. 318. Berlin, 1843; s. google-books]

1 Sst (2 Blatt)

**DMG Yi 159 III 10**

Abschrift einer Keilinschrift

Über den jeweiligen Abschnitten in blauer Farbe geschrieben: No. XVII, No. XVIII, No. XIX, No. XIII, No. XXXVIII, No. X, No. IX

1 Sst (2 Blatt)

**DMG Yi 159 III 11**

Ein Blatt mit armenischer Schrift und Keilschriftenzeichen

1 Sst (1 Blatt)

**DMG Yi 159 III 12**

Abklatsch einer Keilinschrift

Darauf ein Vermerk in armenischer Schrift.

1 Sst (1 Blatt, sehr großformatig, mehrfach gefaltet)

**DMG Yi 159 III 13**

Ein Blatt mit Keilschrift

(Auf kariertem Papier)  
1 Sst (1 Blatt)

**DMG Yi 159 III 14**

Ein Blatt mit fünf Zeilen Keilschrift und Bemerkungen in armenischer Schrift  
1 Sst (1 Blatt)

**DMG Yi 159 III 15**

Abklatsch einer Keilinschrift  
(Mit Bleistiftbemerkungen, z.T. verwischt und schwer lesbar; In armenischer [?] Schrift)  
1 Sst (1 Blatt, breitformatig, aus mehreren Blättern zusammengefügt)

**DMG Yi 159 III 16**

Drei gedruckte Blätter in armenischer Schrift  
Mit Seitenzählung von 107 bis 112  
Am oberen Rand mit Bleistift jeweils auf den Blättern vermerkt die Zahlen 75 bis 77  
(Kein Hinweis, aus welchem Werk diese Blätter stammen)  
1 Sst (3 Blatt)

**DMG Yi 159 III 17**

Ein Brief (?) in armenischer Schrift [zu Keilinschriften?]  
Datiert: 15. [?]. 1875  
1 Sst (1 Blatt)

DMG Yi 159 IV    A b d r u c k e , A b k l a t s c h e  
n i c h t a r m e n i s c h e r K e i l i n s c h r i f t e n

**DMG Yi 159 IV 1**

24 (vierundzwanzig) Abdrucke und Abklatsche nichtarmenischer Keilinschriften  
24 Sst (24 Blatt unterschiedlichen Formats)

DMG Yi 159 V    A b s c h r i f t e n H a n d s c h r i f t e n

**DMG Yi 159 V 1**

Avesta-Fragment (Vendidad)  
„Fragmente des Vendidad-sade (copirt nach einer Handschrift im Besitze des Staatsrath  
Subhi-Bej in Constantinopel, und transcribirt von Dr. Mordtmann) : 7 Blätter Text, und 4 Bl.  
Transcrip. In 4°“  
1856  
Acc.-Nr. B 229  
Weitere Nummer (Signatur): Ec 480, 4° [ungültig]  
1 Sst (12 Blatt) auf hellblauem Papier  
1 Umschlag mit Beschriftung

DMG Yi 159 VI Zeitungsausschnitte

**DMG Yi 159 VI 1**

Drei Blatt Zeitungsausschnitte

„Les Inscriptions de Van“ [Von A. D. Mordtmann]

Kein Hinweis in welcher Zeitung dieser Beitrag gedruckt wurde

Ein Ausschnitt datiert mit 14. März und handschriftlich mit Bleistift das Jahr ergänzt: 1872

1 Sst (3 Blatt, davon 1 Blatt auf Papier geklebt)

11.23/Gu